

Stadion- und Hallenordner



Jährlich ereignen sich über 1 Mio. Arbeits- und Wegeunfälle sowie 200000 Brände. Um diesen entgegen zu wirken, sind die betrieblichen Hinweise, Anordnungen und Unfallverhütungsvorschriften zu beachten und einzuhalten.



- Bei allen Tätigkeiten können Gefährdungen auftreten, die zu Verletzungen oder gesundheitlichen Schäden führen können. Ziel des Arbeitsschutzes ist es, dies zu vermeiden.



- Jeder ist verpflichtet, sich über die Maßnahmen zu informieren.



- Es müssen mögliche Gefahrenquellen wie nasse Fußböden, Rampen, Emporen, Treppen, etc. beachtet werden.
- Mögliche Sicherheitsmaßnahmen wie Geländer, Anlagensicherungen, Geräte, etc. beachten.



- Spezielle Gefährdungen wie Explosivstoffe, etc. beachten.
- Hierzu sind die entsprechenden persönlichen Schutzausrüstungen zu tragen.



- Generell sind geeignete Arbeitskleidung zu tragen.



- Wenn notwendig, sind Schutzbrillen und Schutzbrillen zu tragen.



- Zugestellte Verordnungen der Einsatzleiter zu beachten.



- Die aushängenden Anordnungen sind zu beachten.



- Leitern nur mit geeigneten Aufstellern aufstellen. Vorher kontrollieren, ob sie seitlich hinausklappen.



- Begünstigt werden: Ruhe, Konzentration, Hektik, Stress, etc.

- Ereignet sich ein Unfall, im Verbandbuch eintragen.

- Aushängende Anordnungen beachten.

- Bei Ausbruch unverzüglich verlassen, alle Gefahren alarmieren: Telefonieren, etc.

- Wenn möglich, Brand bekämpfen. Dabei Brandgase einatmen.

- Feuerlöscher sind zu verwenden.

- Feuerlöscher verwenden.

- Im sicheren Abstand zum Brandherd.

- Sicherungselement abziehen (Splint oder Plastelement).

- Sprühschlauch in Richtung Brandherd halten und

- Druckhebel oder Einschlagknopf betätigen und Sprühstrahl auf den Brand halten.

Vorschau

- ten. Dazu muss jeder informiert sein.

- Beispiel glatte Böden, Treppen, etc. beachten.

- werden, z.B. an Fenstern.

- Flüssigkeiten, etc. beachten.

- Maßnahmen zu tragen.

- Angangliegende Anordnungen zu tragen.

- z. B. Gehörschutz zu benutzen.

- richtungen sind zu melden.

- Verbotszeichen zu beachten.

- ten Böden zu vermeiden.

- en und Mängel zu vermeiden.

- ter nicht zu weit von den Gefahrenstellen beachten.

- enken lassen, etc. vermeiden.

- g melden und etc. vermeiden.

- erbote beachten.

- ereich zu vermeiden.

- erwehr zu vermeiden.

- ch beantworten.

- erlöschen zu vermeiden.

- sschädlichen zu vermeiden.



Unterschriftenliste zur vorliegenden Arbeitsschutzunterweisung

Datum	Name, Vorname	Unterschrift

Unterschrift